Aktueller Bericht, zur
„Neugestaltung des Pflegekinderwesens“

Wie Herr Tytyk, Jugendamtsleiter des Landkreises Bamberg bereits bei der Informationsveranstaltung im Juni feststellte, ist das Ziel, besser und nicht schlechter zu werden, es ist nicht beabsichtigt, ein „Sparmodell“ zu schaffen.

Mitarbeiter des Fachbereichs Familie und Jugend führten gemeinsam mit dem **PFAD** für Kinder, Mitte Juni Gespräche mit geeigneten Trägern. Wünsche der Pflegeeltern und auch Anforderungen seitens des Jugendamts wurden mit den einzelnen Trägern erörtert und besprochen.

Zur Vorlage der Konzepte wurde eine Frist bis zum 15. September 08 gegeben.

Nach Vorliegen der Konzepte wird das Landratsamt Bamberg, Fachbereich Familie und Jugend zusammen mit **PFAD** für Kinder, den geeigneten freien Träger ermittelt.

Im Herbst wird dann der Jugendhilfeausschuss die politische Entscheidung treffen, ob die Vergabe an den ausgewählten Träger erfolgen kann.

Eine Übergabe des Pflegekinderwesens an den freien Träger ist dann zum Jahreswechsel 2008/2009 geplant.

PFAD für Kinder plant mit dem ausgewählten Träger eine Kooperationsgemeinschaft einzugehen, das heißt **PFAD** wird in die weiteren Planungen einbezogen und den Entwicklungsprozess mitgestaltet.

Wir vom **PFAD** für Kinder, werden unsere Mitglieder und Interessenten über die weiteren Ergebnisse und Entscheidungen auf dem Laufenden halten.

Kurzbeschreibung der freien Träger:

iSo e. V.

Der 1985 gegründete Verein ist in verschiedenen Bereichen der Jugend- und Familienhilfe tätig. Er bietet Jugendlichen Möglichkeiten zur sinnvollen Freizeitgestaltung in Form von Offenen Jugendtreffs, Sportangeboten oder Tagesausflügen. Daneben leistet er gleichzeitig Präventionsarbeit. **iSo** bietet Familien und deren Kindern in schwierigen Lebenslagen Hilfestellungen und Problemlösungen an oder integriert schulverweigernde Jugendliche wieder in das Schulleben – um nur einige Beispiele aus der sehr breit gefächerten Palette zu nennen.

Im Folgenden sind die größten Projekte aufgelistet:

- ➔ JAM (JugendArbeitsModell) - gemeindliche Jugend- und Jugendsozialarbeit in mittlerweile zehn Gemeinden des Landkreises Bamberg
- ➔ FAMOS - Familienorientierte Sozialarbeit, ambulante Erziehungshilfen
- ➔ project X – Soziale Gruppenarbeit mit Jugendlichen
- ➔ Baskidball – ein Projekt, das gemeinsam mit den Brose Baskets Sport und Jugendarbeit verbindet
- ➔ Schulverweigerung – Die 2. Chance
- ➔ Mehrgenerationenhaus Strullendorf
- ➔ Gemeinde Gemeinsam Gestalten
- ➔ Praxis Er-Leben
- ➔ Jugendsozialarbeit an Schulen

iSo arbeitet eng mit unterschiedlichen Institutionen und Kooperationspartnern zusammen, insbesondere mit fünf Jugendämtern in und um Bamberg.

Der überregional anerkannte Jugendhilfeträger beschäftigt über 50 sowohl fest angestellte als auch freiberufliche Mitarbeiter. **iSo** e. V. ist Mitglied des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes.

Ausführlichere Angaben zum Verein, seinen Strukturen und Arbeitsweisen können unter www.iso-ev.de eingesehen werden.

Mobam – Mobile Betreuung Bamberg

Die Mobile Betreuung Bamberg wurde 1999 gegründet. Seit dem Jahr 2002 ist **Mobam** als Einrichtung der Jugendhilfe von der Regierung Oberfranken anerkannt.

Mobam versteht sich als ein innovativer Träger der Jugendhilfe und ist hauptsächlich im Bereich der Hilfen zur Erziehung gem. SGB VIII § 27 ff. in Bamberg und den umliegenden Landkreisen tätig.

Dazu gehören:

- ➔ Erziehungsbeistandschaft gem. § 30 SGB VIII
- ➔ Sozialpädagogische Familienhilfe gem. § 31 SGB VIII
- ➔ Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung gem. § 35 SGB VIII in ambulanter Form
- ➔ Eingliederungshilfe gem. § 35 a SGB VIII für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche in ambulanter Form
- ➔ sowie verschiedene soziale Kompetenztrainings und frühe Hilfen für Familien mit Familienhebammen

weiter bietet Mobam an:

- ➔ Clearing, Ermittlung des erzieherischen Bedarfs zum Thema Kindeswohlgefährdung und sonstige pädagogisch/therapeutische Leistungen gemäß § 27 Abs. 3

sowie einen

- ➔ Trainingskurs für Männer die im häuslichen Bereich gewalttätig sind

MOBAM verfügt über Ausrüstungen für Höhlenbegehungen, Therapiematerial, Boote, sowie weiteres Spiel- und Sportmaterial für alle erdenklichen erlebnispädagogischen Maßnahmen

Mitarbeiter:

Mitarbeiter von **MOBAM** verfügen über ein abgeschlossenes Studium zum Diplom-Sozialpädagogen (FH), Diplompädagogen oder Diplom-Psychologen (Univ).

Das Team besteht aus derzeit 25 Mitarbeiter/innen, davon sind 70 % fest angestellt, 4 Psychologen und 20 Sozialpädagogen mit langjährigen Berufserfahrungen.

Caritas

Allgemeines:

"Caritas" ist das lateinische Wort für Nächstenliebe. Caritas ist ein wesentlicher Teil des Christseins, Aufgabe und Anliegen für jeden Christen. Unter dem Namen "Caritas" wird in Deutschland seit über hundert Jahren das soziale Engagement von Katholiken organisiert.

Der Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V. ist eine Wohlfahrtsorganisation der katholischen Kirche. Seine Aufgaben liegen im Bereich der sozialen und caritativen Hilfe.

Caritas im Erzbistum

Eigene Einrichtungen betreiben auch die Kreis- und Stadt-Caritasverbände und die Fachverbände. Insgesamt gibt es im Erzbistum Bamberg über 550 Einrichtungen und Dienste im Bereich der gesamten Caritas. Dazu kommen Selbsthilfegruppen sowie die rund 330 Kindertagesstätten, die vom Diözesan-Caritasverband fachlich beraten werden.

Caritas-Jugendhilfe

Die Caritas-Jugendhilfe ist im Landkreis Bamberg vor allem durch die heilpädagogische Wohngruppe in Pettstadt bekannt. Daneben bietet die Caritas Jugendhilfe aber auch andere Leistungen an, vor allem interessant ist hier die Bereitschaftspflege. Der Caritas-Jugendhilfe sind vier Bereitschaftspflegestellen angeschlossen. Gemeinsam sind sie Leistungserbringer für ein Jugendamt, wenn dieses für ein Kind oder Geschwisterkinder im Rahmen einer Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII oder vorläufigen Maßnahme zum Schutz von Kindern nach § 42 SGB VIII unverzüglich eine Versorgung für Kinder außerhalb der Herkunftsfamilie braucht.

In den von der Caritas ausgewählten Familien übernehmen die Eltern in ihrem Haushalt als Pflegeeltern auf Zeit die Versorgung, Betreuung und Förderung der Kinder. In räumlicher Nähe zur Einrichtung können so an verschiedenen Standorten Säuglinge und Kinder von 0 bis 12 Jahren in einer Familie aufgenommen werden. Diese Familien verfügen über familiäre Kernkompetenzen und sind in ihren Beziehungen belastbar. Zu den allgemeinen Aufgaben der Bereitschaftspflegestellen gehört auch die Aufsicht über die Kinder, verbunden mit der Pflicht von Gefahrenabwehr für den Fall, dass eine solche auf ein Kind einwirkt oder von ihm ausgeht. Die Bereitschaftspflegeeltern begleiten die Kinder auch zu Behördenterminen sowie ärztlichen oder therapeutischen Untersuchungen und Behandlungen.

Sie arbeiten mit den zuständigen Fachkräften der Caritas-Jugendhilfe eng zusammen. Diese unterstützen sie mit ihrer fachlichen Beratung und Begleitung bei der Gestaltung und der Umsetzung ihres Auftrags, der an den Zielen des Hilfeplans für das Kind ausgerichtet ist.

Rechte und Pflichten der Caritas-Jugendhilfe und ihrer Bereitschaftspflegestellen sind schriftlich mit dem Träger der Einrichtung vereinbart. Für die Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten die Bereitschaftspflegestellen von der Caritas-Jugendhilfe eine angemessene Aufwandsentschädigung.

Weitere Informationen Über die Caritas-Jugendpflege unter:

http://www.caritas-jugendhilfe.de/